

Disposition Grosse Orgel

Kronpositif – IV. Manual

Holzgedeckt 8'
Praestant 4'
Rohrflöte 4'
Nasard 2 2/3'
Prinzipal 2'
Flöte 2'
Terz 1 3/5'
Sifflöte 1'
Zimbel IV 1'
Holzkrummhorn 8'
Chamades 16'
Chamades 8'
Chamades 4'

Récit – III. Manual

Gedeckt 16'
Koppelflöte 8'
Rohrgedeckt 8'
Quintatön 8'
Salicional 8'
Unda Maris 8'
Prinzipal 4'
Traversflöte 4'
Viola 4'
Flageolet 2'
Plein jeux IV 2'
Fagott 16'
Trompette harmonique 8'
Oboe 8'
Vox humana 8'
Clairon 4'

Tremulant

Schwellpositif – II. Manual

Gambe 16'
Prinzipal 8'
Flüte harmonique 8'
Gedeckt 8'
Gambe 8'
Oktave 4'
Blockflöte 4'
Waldflöte 2'
Sesquialtera 2 2/3'+1 3/5'
Larigot 1 1/3'
Mixture IV 1 1/3'
Dulcian 16'
Cromorne 8'
Fagott 8'
Schalmei 4'
Röhrenglocken

Tremulant

Kirchenkonzerte St. Peter und Paul: www.kirchenkonzerte.ch
Musik in Zürich: www.musikinzueri.ch

Die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer spielen das ganze Programm auf der grossen Orgel.

www.orgelwettbewerb.ch

Hauptwerk – I. Manual

Rohrgedeckt 16'
Prinzipal 8'
Flauto major 8'
Gemshorn 8'
Oktave 4'
Hohlflöte 4'
Quinte 2 2/3'
Doublette 2'
Mixture IV 2'
Scharf III 1'
Cornett V 8'
Trompete 16'
Trompete 8'
Clairon 4'

Pedal

Untersatz 32'
Prinzipalbass 16'
Subbass 16
Zartbass 16'
Gambe 16'
Oktavbass 8'
Spitzflöte 8'
Gedeckt 8'
Gambe 8'
Oktave 4'
Flöte4'
Gemshorn 2'
Mixture IV 2 2/3'
Posaune 16'
Basson 16'
Trompete 8'
Fagott 8'
Clairon 4'
Kleinfagott 4'
Chamades 16'
Chamades 8'
Chamades 4'
Röhrenglocken

Normalkoppeln, zusätzlich:

Super- und Suboktavkoppeln III
Super- und Suboktavkoppeln II
Superoktavkoppel II-P
Superoktavkoppel I
Elektrische Spiel- und Registertraktur
Setzeranlage der neusten Generation
Sequencer



4. Internationaler Orgel Wettbewerb Zürich

im Rahmen des
**ORGELFESTES
2011**
in der Kirche
**St. Peter und Paul
Zürich**

**Austragung am
Donnerstag
13. Januar 2011
19:30 Uhr
Kirche St. Peter und Paul
Zürich Aussersihl**

Mⁱⁿ **ZÜRICH**
MUSIK

www.orgelwettbewerb.ch

4. Internationaler Orgelwettbewerb im Rahmen des ORGELFESTES 2011 in der Kirche St. Peter und Paul, Zürich

Der Wettbewerb richtet sich an junge Organistinnen und Organisten
(Altersgrenze 32 Jahre).

– Ablauf des Wettbewerbes

Aus den Anmeldungen wählt die Jury aufgrund der eingesandten Tonträger bis fünf Kandidatinnen oder Kandidaten aus, die am eigentlichen Wettspiel am 13. Januar 2011 je höchstens eine Viertelstunde selbstgewählte Literatur spielen sowie zusätzlich das Pflichtstück. Das Publikum stimmt nach dem Konzert ebenfalls ab und wird dadurch zum Mit-Juror.

– Preise:

Schlusskonzert mit Orchester am 16. Jan. 2011 in St. Peter und Paul, Zürich, Orgelkonzert am Int. Orgelfestival „IVAN SOKOL“ in Kosice, Slowakei). Falls die Wahl der Jury von derjenigen des Publikums abweicht, werden zwei Preise vergeben: a) Jurypreis: siehe oben
b) Publikumspreis: 1 Auftritt in der Schweiz.

– Die Jury

wählt aus den Anmeldungen aufgrund der Begutachtung der eingesandten CD bis fünf Musikerinnen oder Musiker aus. Diese werden vor dem 15.11.10 per Mail benachrichtigt. Sie erhalten die Berechtigung, am öffentlichen Wettbewerb in St. Peter und Paul, Zürich, aufzutreten.

Die Jury setzt sich im Jahr 2011 aus den folgenden

Persönlichkeiten zusammen:

- Marc Kissóczy, Dirigent
- Bernhard Gfrerer, Organist und Kantor, Salzburg
- Bernhard Leonardy, Organist und Kantor, Saarbrücken

– Teilnahmebedingungen

Altersgrenze 32 Jahre, d.h. Geburtstag ist 14. Januar 1979 oder später. Keine Bedingungen bezüglich Nationalität, Konfession oder abgeschlossener Ausbildung. Pflichtstücke siehe unten.

Die von der Jury ausgewählten Teilnehmenden spielen am öffentlichen Wettbewerb (13. Januar 2011, 19:30 h in der Kirche St. Peter und Paul, Zürich) während höchstens 15 Minuten ein oder mehrere Stücke nach freier Wahl, zusätzlich (ausserhalb dieser 15 Minuten) das Pflichtstück. Auftrittsreihenfolge wird durch das Los bestimmt. Nach 15 Minuten Spiel selbstgewählter Literatur wird der Vortrag auf jeden Fall sofort abgebrochen. Bitte unbedingt Werke unter 15 Minuten wählen!

Sichtschutz zur Wahrung der Anonymität.
Achtung! Die Teilnehmer, die am öffentlichen Wettspiel teilnehmen, müssen in der Lage sein, das Orgelkonzert F-Dur von Rheinberger und das „Concertino für Orgel und Streicher“ von Zwicky bereits drei Tage nach dem Wettbewerb mit Orchester im Schlusskonzert aufzuführen.

– Bewerbungs-CD:

- Nur notierte Musik (höchstens 20 Min., keine Improvisationen!)
- Schwierigkeitsgrad und Epoche ist freigestellt.
- Keine Bearbeitungen.
- Pflichtstück: Mendelssohn: Orgelsonate Nr. II c-moll, 1. und 2. Satz.
- Der Tonträger soll eine musikalisch und technisch aussagekräftige Visitenkarte darstellen.

Öffentliches Wettspiel am Donnerstag, 13. Januar 2011, 19:30 Uhr

– Pflichtstück:

Alexandre Guilmant: Verset F-Dur, op.19/5.

– Freigewählte Literatur:

- Nur notierte Musik (keine Improvisation!)
- Schwierigkeitsgrad und Epoche sind freigestellt.
- Keine Bearbeitungen.
- Für die Jury ist ein Exemplar des zu spielenden Stückes mitzubringen.

Die Werke sollen so gewählt sein, dass das Publikum und die Jury, vom Werk, von der Interpretation und der technischen Leistung beeindruckt, diesem Musiker oder dieser Musikerin die Stimme geben.

– Bewerbungsunterlagen

Nur per E-Mail (spätestens am 31. Oktober 2010 in unserer Mailbox): Lebenslauf (mit Angabe des Geburtsdatums) und aktuelles Foto, Post-Adresse und E-mail-Adresse.

Per Post: CD mit höchstens 20 min. Musik, zusätzlich das Pflichtstück, gespielt vom Kandidaten auf einer Pfeifenorgel. Fotokopie von Reisepass oder Identitätskarte mit ersichtlichem Geburtsdatum sowie Absenderangabe.

– Einsendetermin:

Die Bewerbungs-CD muss spätestens am 31. Oktober 2010 im Briefkasten der folgenden Adresse sein:

Int. Orgelwettbewerb
Conrad Zwicky, Organist
Im Wyl 57, CH-8055 Zürich

– Organisation

Der 4. internationale Orgelwettbewerb wird organisiert von: Kirchenmusik und Orgelkonzerte (Felix Gubser, Konzertorganist und Kirchenmusiker an St. Peter und Paul, Zürich) und von „Musik in Zueri.ch“ (Conrad Zwicky, Musiker und Konzertveranstalter)

– Kontakt:

Conrad Zwicky, E-Mail: zwicky@orgelwettbewerb.ch
www.orgelwettbewerb.ch
Telefon (mobil): +41 (0)79 401 59 47.

